

Wann ist Entwicklungsbegleitung sinnvoll?

Die Ursachen für Schwierigkeiten z.B. in der Bewältigung schulischer, familiärer und sozialer Anforderungen können sehr unterschiedlich sein und verlangen nach einer komplexen Diagnostik und Förderung.

Entwicklungsbegleitung nach Doering ist bei Kindern mit z. B. folgenden Schwierigkeiten sinnvoll:

- im Verhalten und der Emotionalität (z.B. Aggressivität, extreme Schüchternheit, extreme Unruhe, Ängstlichkeit...)
- in der Sensomotorik (z.B. häufiges Fallen, häufiges sich Stoßen, keine Gefahren-einschätzung, unangemessener Krafteinsatz, unkoordinierte Bewegungsabläufe, Bewegungsarmut....)
- bzgl. der Lateralität (z.B. unklare Händigkeit, Probleme in der Bilateralordination...)
- bzgl. der Kognition (z.B. Probleme bzgl. Gedächtnis, Serialität, Handlungsplanung)

überarbeitet 04/15

Praxis Misburg

Wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen,
rufen Sie uns gern an.

Praxis für Ergotherapie

Stefan Hintz

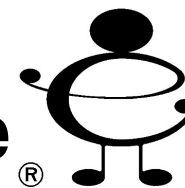
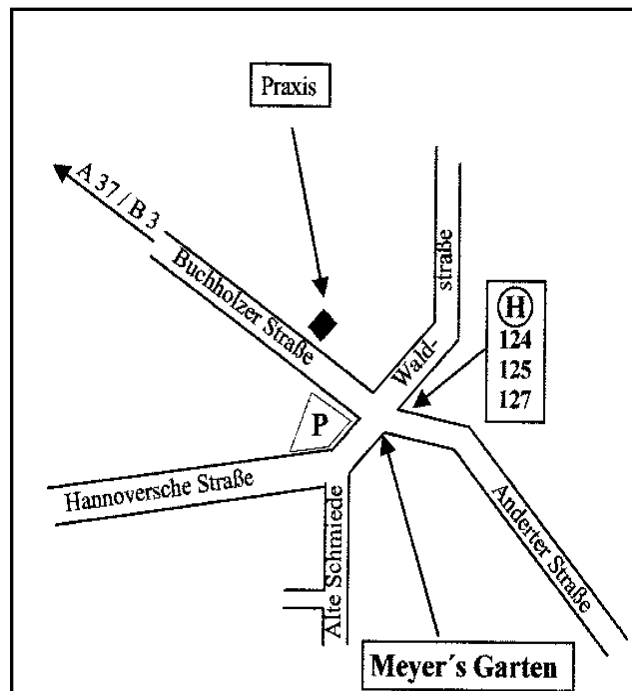
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Buchholzer Str. 4

30629 Hannover

Tel.: 0511 / 586 66 61

Fax.: 0511 / 586 66 65



Praxenverbund Hannover

Entwicklungs- begleitung nach Doering



Information



Was ist Entwicklungsbegleitung?

Das Konzept der Entwicklungsbegleitung wurde entwickelt von den Diplom-Psychologen Waltraut und Winfried Doering und hat seine Wurzeln in der sensorischen Integrationstherapie (SI) und der Psychomotorik.

Es ist keine starre Methode, sondern repräsentiert vielmehr eine Grundhaltung, in der das Kind in seiner Individualität, den damit verbundenen unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten und dem ihm ganz eigenen Entwicklungsweg gesehen wird.

Die Entwicklung eines Kindes wird nicht als ein Stufenmodell, sondern als ein Wechselspiel von stabilen und instabilen Phasen gesehen.

Wegweisend für die therapeutische Begleitung ist die Handlung des Kindes - Ziel ist, das Kind dahingehend zu begleiten, dass es in einen gelungenen "Dialog" (im Sinne von aktiv handelnd und angemessen auf Rückmeldung eingehend) mit seiner Umwelt treten und kreativ auf diese einwirken kann.

Konzept

Anwendung in der Praxis

Kerngedanke der Entwicklungsbegleitung ist, dass die Entwicklung eines Menschen nicht von außen geplant oder gelenkt werden kann, sondern dass sich ein solcher Prozess selbst organisiert.

Unsere Aufgabe als Therapeuten/-innen besteht darin, die Begleitumstände zur Verfügung zu stellen, Handlungen zu begleiten und zu unterstützen und neue Anregungen zu geben.

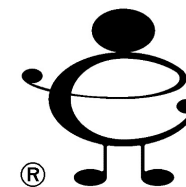
Diese ganzheitliche Betrachtungsweise findet auf den Ebenen Verhalten, Emotionen, Sensomotorik und Kognition statt.

Umsetzung in der Praxis

Nach Anamnesegespräch und Eingangsdagnostik werden die Eltern über die Beobachtungen und die sich daraus ergebenden Schwerpunkte der Therapie informiert.

Wir legen Wert darauf, die Eltern über aus unserer Sicht mögliche Ursachen und Zusammenhänge bzgl. der z. B. problematischen Verhaltensweisen oder Auffälligkeiten ihres Kindes aufzuklären, Verständnis dafür zu wecken und sie mit Tipps

Behandlung



Anwendung in der Praxis

und Ideen für den Alltag zu unterstützen. Die Inhalte der Stunden werden gemeinsam mit dem Kind bestimmt.

Hierbei entscheidet der Therapeut individuell, wie viel Entscheidungsfreiheit, Vorgabe oder Struktur das Kind bei der Auswahl von Material und Spielinhalt braucht, um an seinen sensomotorischen oder emotionalen Themen "arbeiten" zu können.

Materialien wie große Schaumstoffbauklötze, Kissen, Säckchen, Hängematte, Rollbrett, Seile kommen ebenso zum Einsatz wie Utensilien zum Backen, Arbeiten mit Ton, Holz, Farbe, Papier, Stiften etc..

Falls therapeutisch sinnvoll, können die Therapieeinheiten nach Absprache mit den Eltern auch in Konstellation mit einem 2. Kind und einer 2. Therapeutin/ einem 2. Therapeut stattfinden, wobei der Schwerpunkt dann zusätzlich auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen gelegt werden kann.